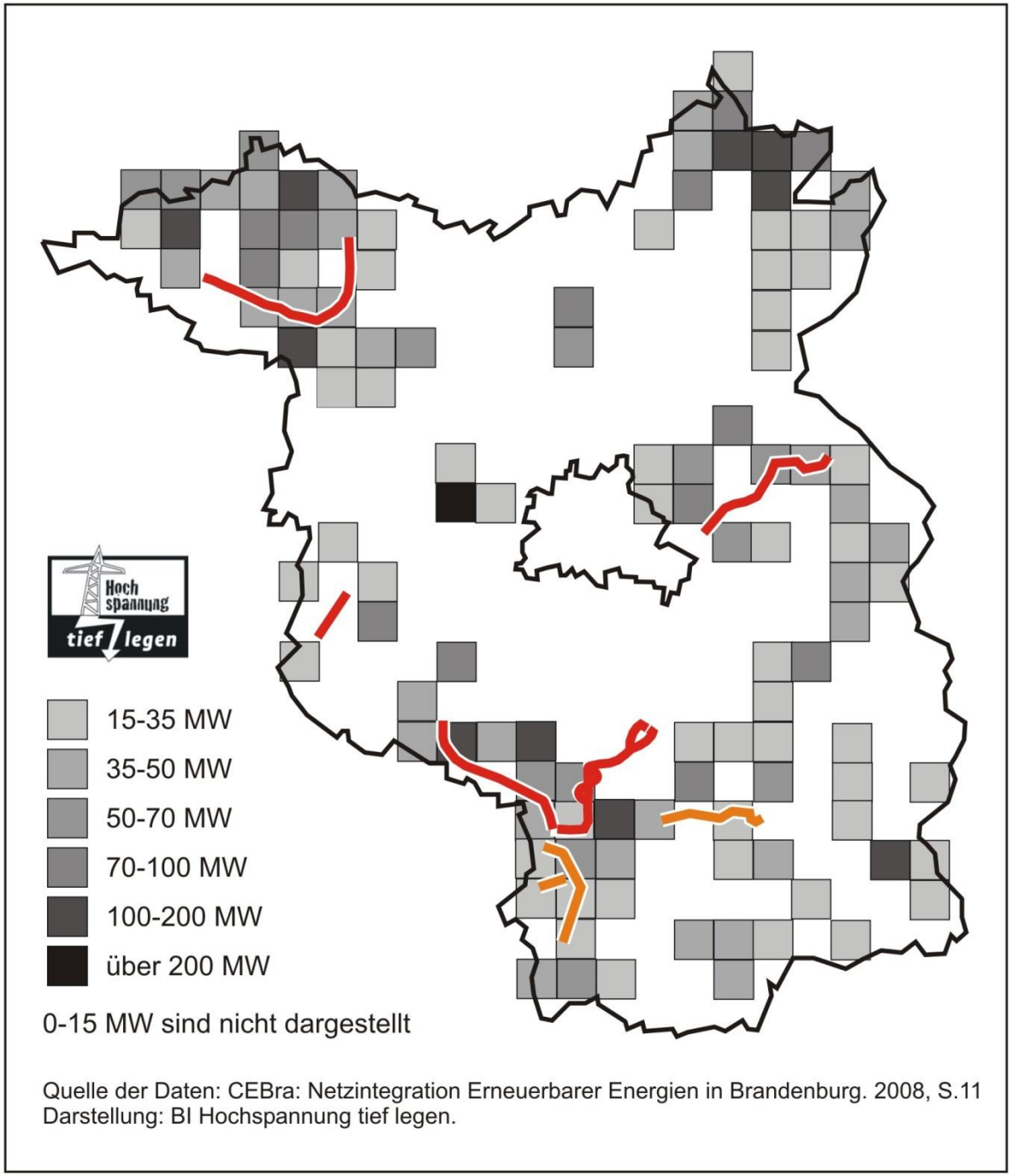
Positionen der BI ‚Hochspannung tief legen‘

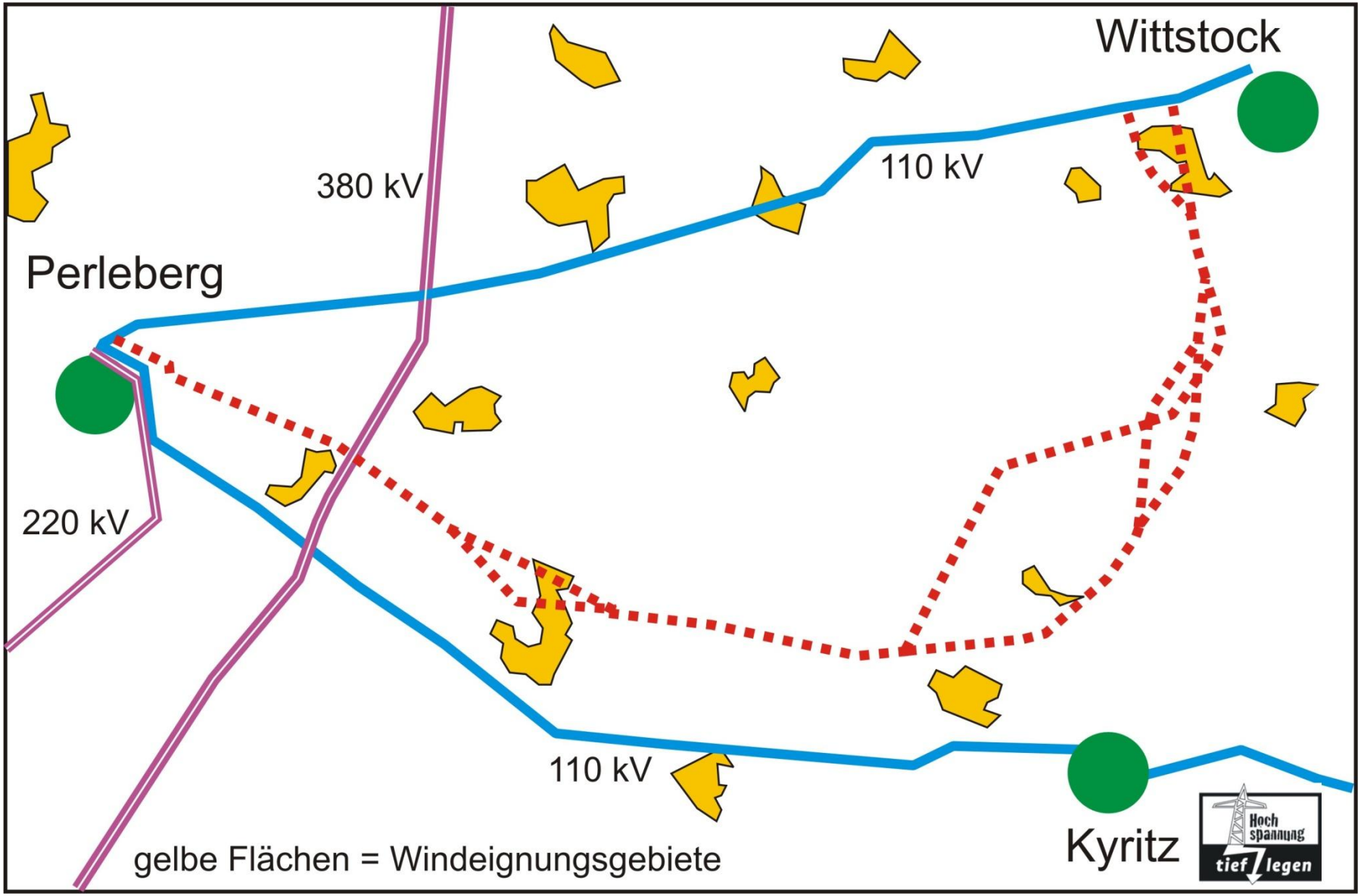
Dr. Rainer Schneewolf
Sprecher der BI

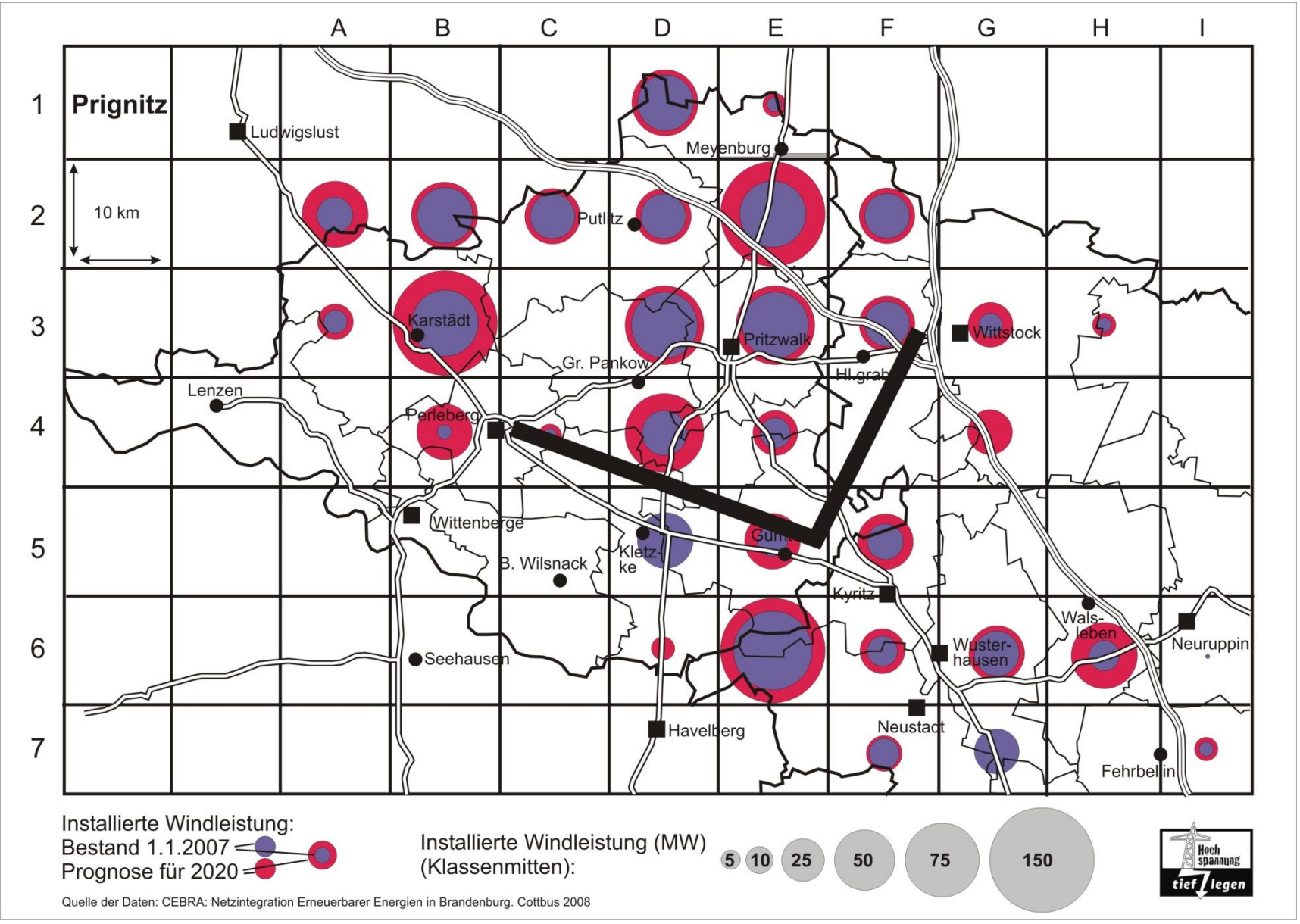
„Energietour 2012“ des brandenburgischen Wirtschaftsministers, Ralf Christoffers, Wittstock/Dosse, 18. April 2012

Hoch
spannung
tief legen
www.hochspannung tief legen.de
Keine
neue
Frei-
leitung
in der
Prignitz

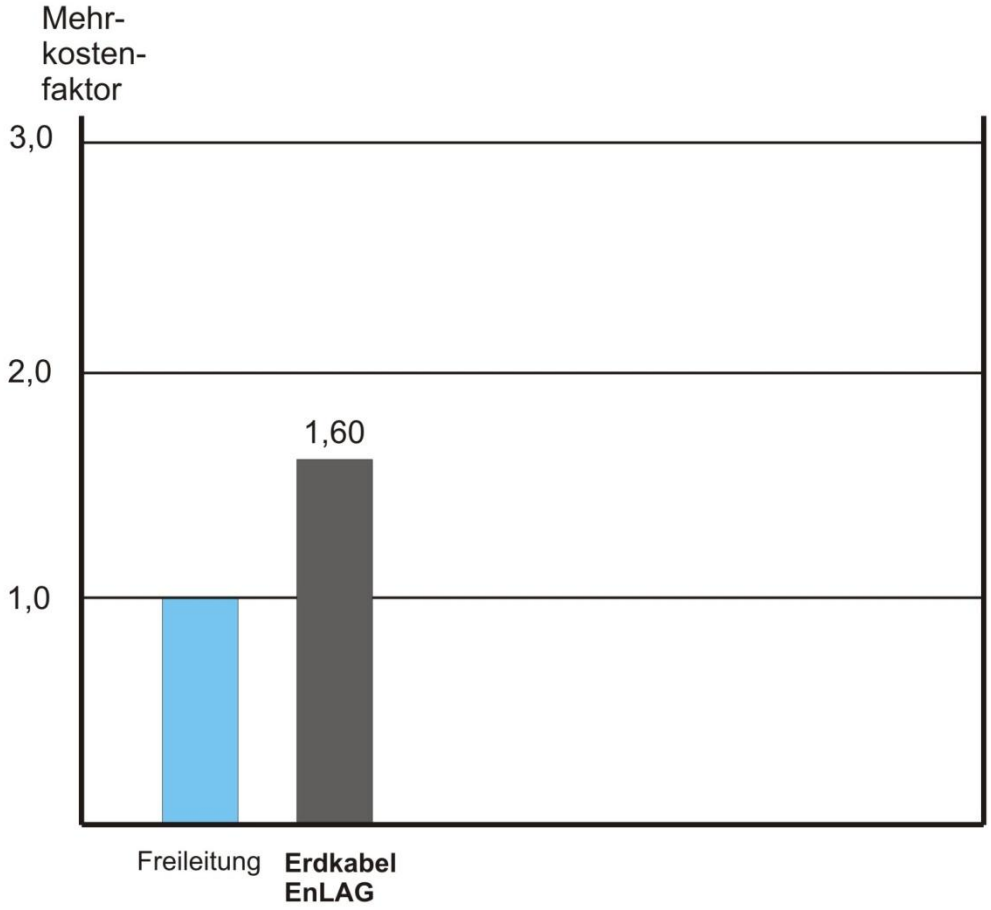


Prognose für die EE-Einspeisung 2020


Wittstock
110 kV
380 kV
Perleberg
220 kV
110 kV
Kyritz
gelbe Flächen = Windeignungsgebiete

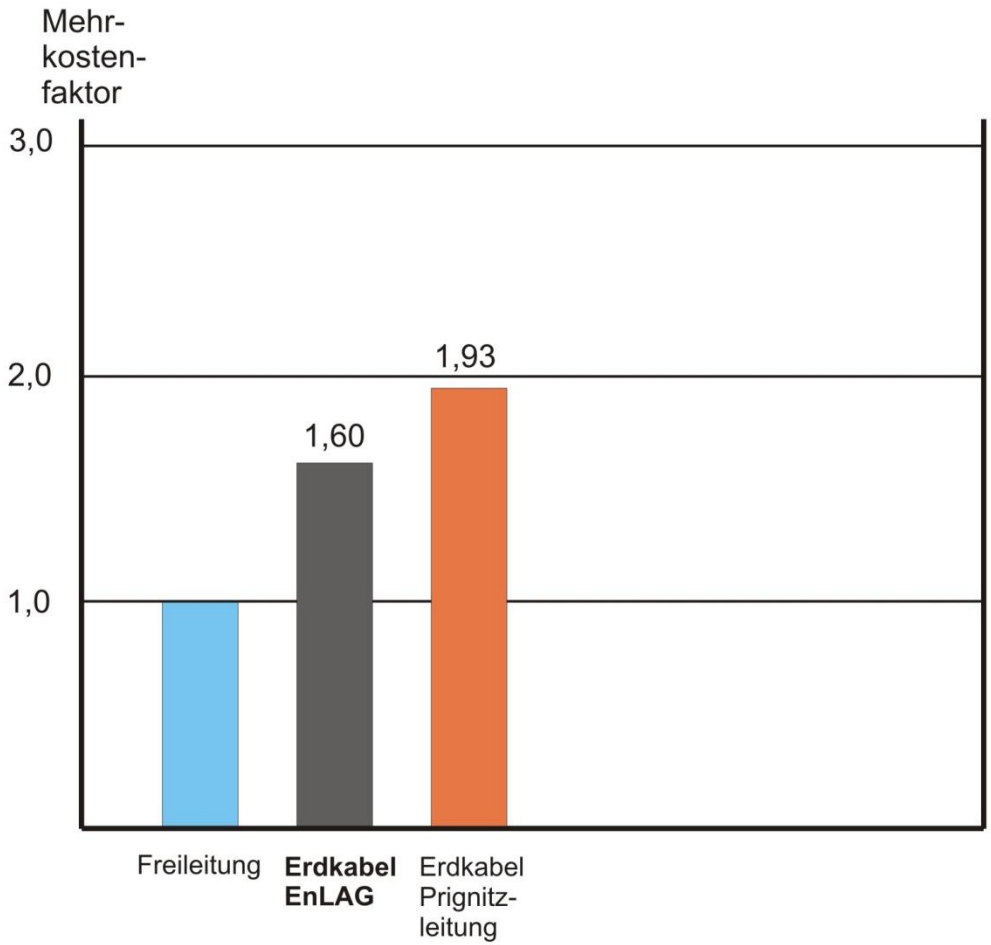

Keine neue Freileitung in der Prignitz
Hoch spannung tief legen
www.hochspannungtieflegen.de
A B C D E F G H I
1 2 3 4 5 6 7
Prignitz
10 km
Ludwigslust
Meyenburg
Putlitz
Karstädt
Pritzwalk
Wittstock
Gr. Pankow
Hl.grab
Lenzen
Perleberg
Wittenberge
Kletz-
ke
B. Wilsnack
Kyritz
Wals-
leben
Neuruppin
Wuster-
hausen
Seehausen
Havelberg
Neustadt
Fehrbellin
Installierte Windleistung:
Bestand 1.1.2007
Prognose für 2020
Installierte Windleistung (MW)
(Klassenmitten):
5
10
25
50
75
150
Quelle der Daten: CEBRA: Netzintegration Erneuerbarer Energien in Brandenburg. Cottbus 2008

Relative Kosten und Kostenlimits für Erdkabelleitungen



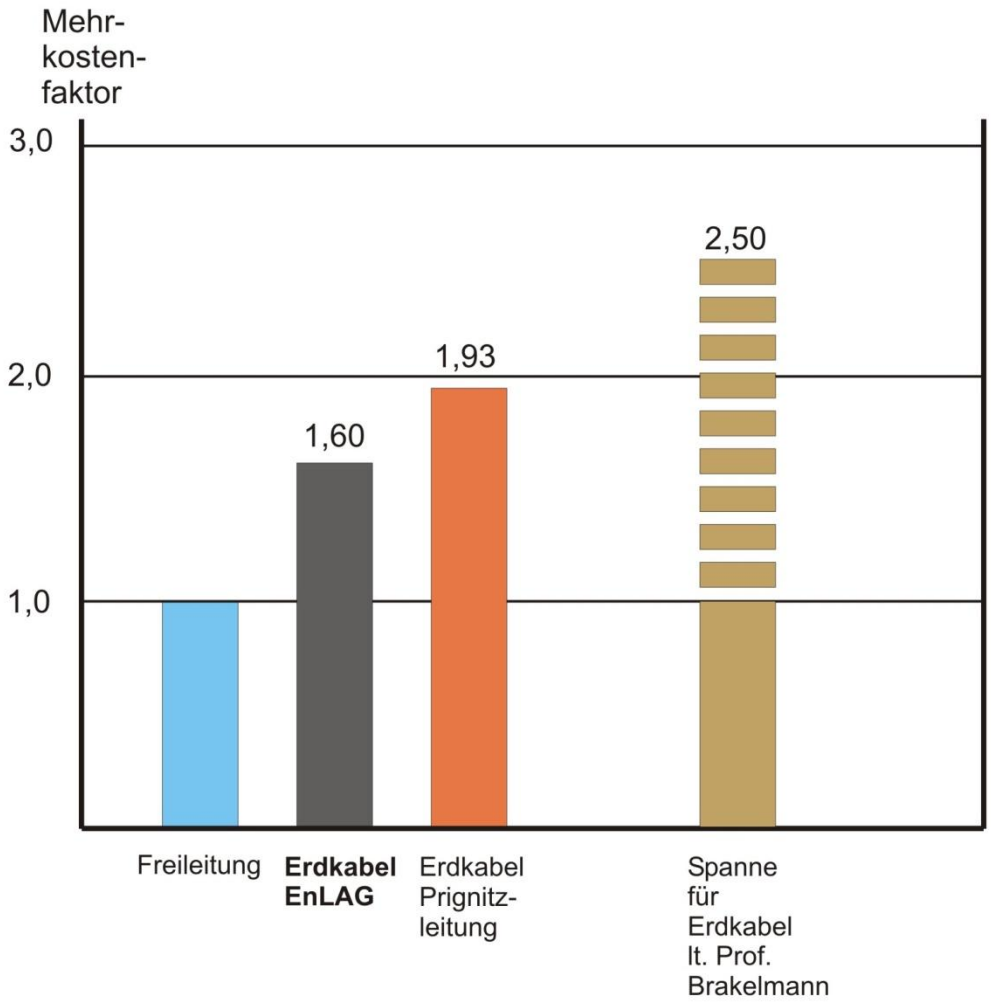
Keine neue Freileitung in der Prignitz

Relative Kosten und Kostenlimits für Erdkabelleitungen

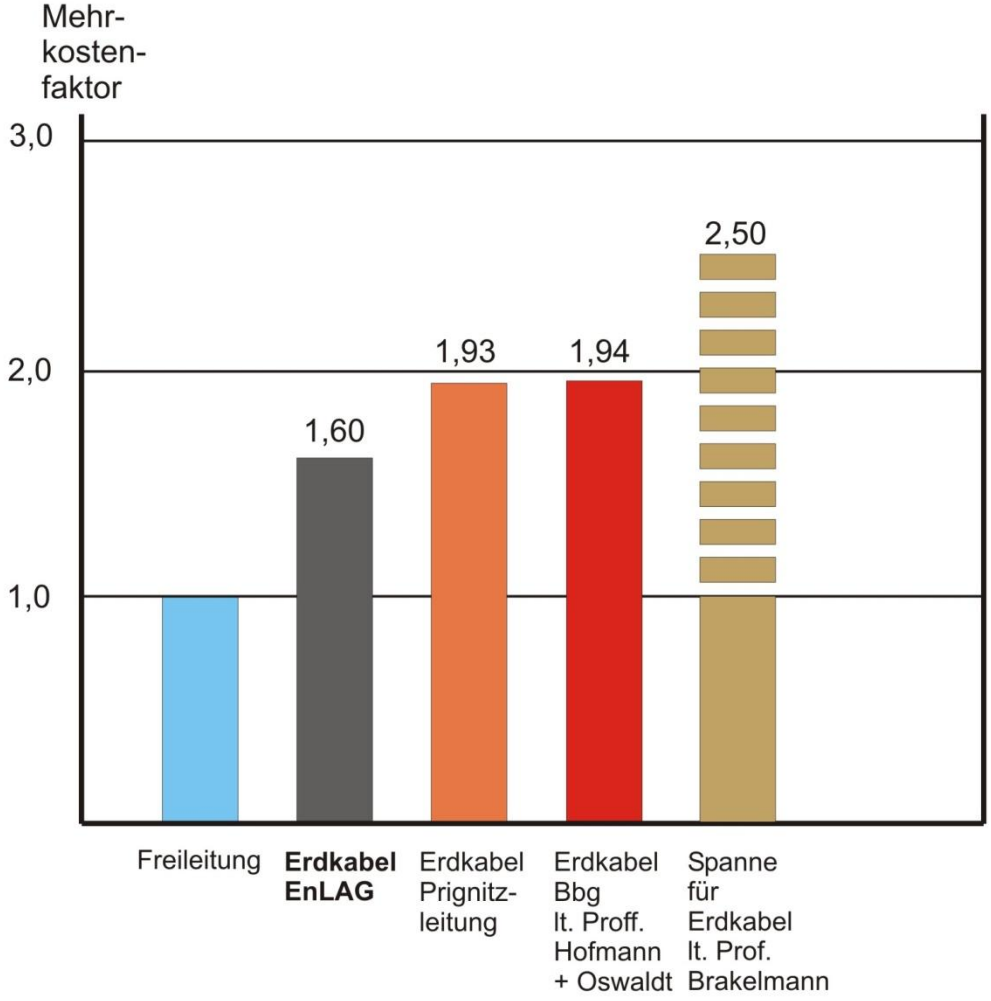


Keine neue Freileitung in der Prignitz

Relative Kosten und Kostenlimits für Erdkabelleitungen



Relative Kosten und Kostenlimits für Erdkabelleitungen

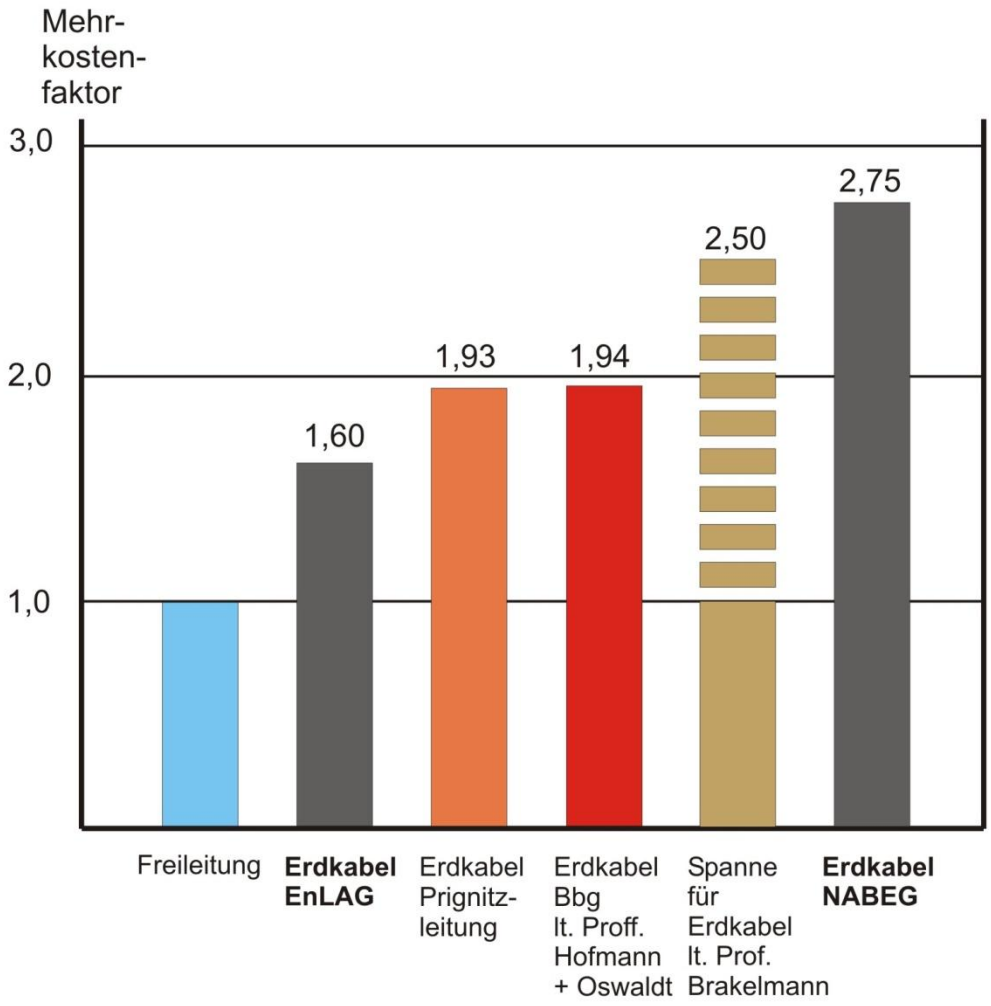


Nach **§ 43 h des Energiewirtschaftsgesetzes** ist eine Erdverkabelung von 110-kV-Leitungen an drei Bedingungen geknüpft:

1. Der Mehrkostenfaktor gegenüber einer Freileitung darf 2,75 nicht überschreiten
2. Einer Erdverkabelung dürfen keine naturschutzfachlichen Belange entgegenstehen
3. Einer vom Vorhabensträger beantragten Freileitung müssen öffentliche Interessen entgegenstehen.

„Durch den neu eingefügten § 43h wird die Erdverkabelung auf der 110 kV-Netzebene für neu zu errichtende Leitungen der Regelfall“ (aus der Begründung des Gesetzes)

Relative Kosten und Kostenlimits für Erdkabelleitungen



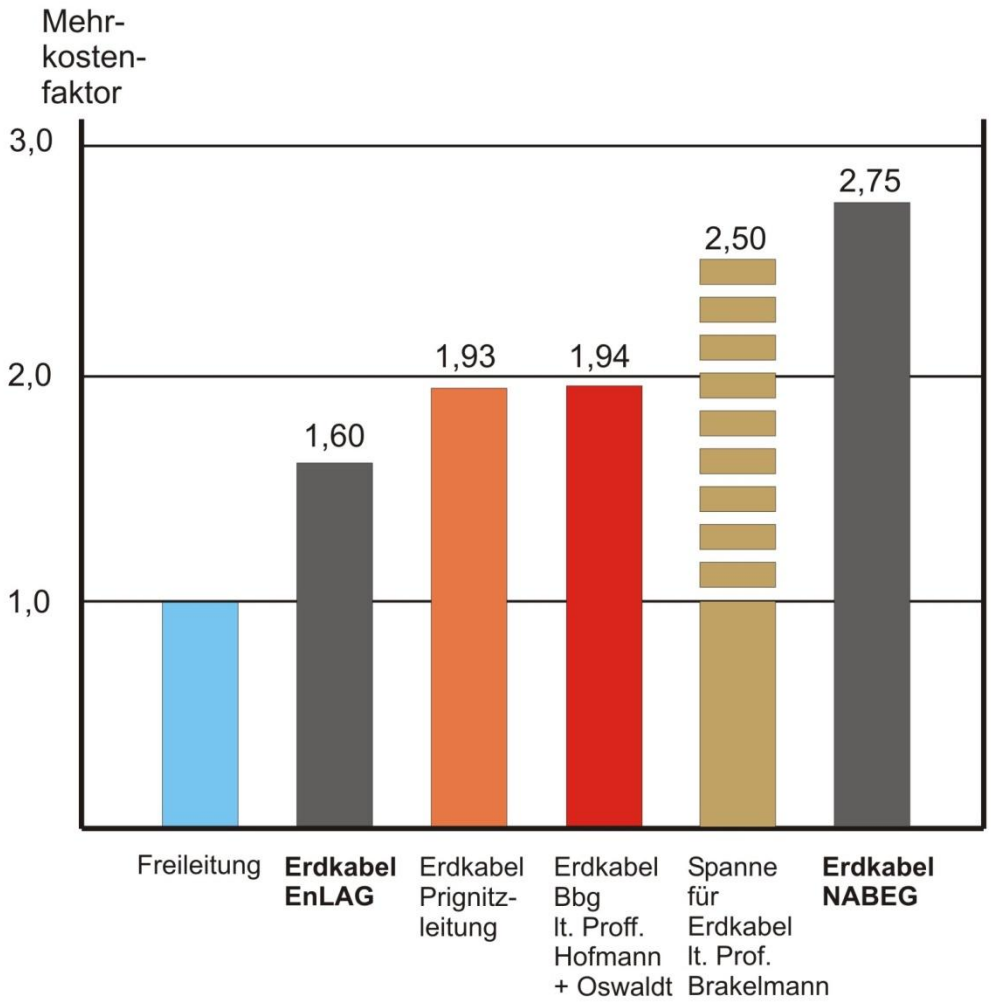
„Treten in einer der beiden Varianten Sekundärkosten (z.B. für die Umstellung des Erdungssystems) auf, sind diese – sofern sie sich in beiden Varianten unterscheiden – verursachungsgemäß zu schlüsseln.“

(BNetzA: Leitfaden zu Investitionsmaßnahmen nach § 23 ARegV, 2012, S. 6)

„Bei einer Umstellung der Sternpunkterdung entstehen erhebliche zusätzliche Folgekosten, die eine einzelne Netzausbaumaßnahme mit Kabeln unwirtschaftlich werden lassen und deshalb geeignet im Rahmen der Langfristplanung auf mehrere Netzausbauprojekte zu verteilen sind.“

(Hofmann / Oswald: Gutachten zum wirtschaftlichen Vergleich von Kabeln, Freileitungen und Freileitungen mit Zwischenverkabelung im 110-kV-Hochspannungsbereich. 2012, S. 43)

Relative Kosten und Kostenlimits für Erdkabelleitungen



Unterzeichner der Resolution für die Aufnahme der grundsätzlichen Erdverkabelung neu zu bauender Hochspannungsleitungen ins EnLAG, Februar 2009

Ministerin des Landes Bbg, MdL, Unterbezirksvorsitzende Prignitz der SPD
Superintendent des Kirchenkreises Perleberg-Wittenberge
Vorsitzender des Kreisverbands Prignitz des BUND
Geschäftsf. des Fremdenverkehrsvereins Ostprignitz
Geschäftsführer des Kreisbauernverbands OPR
Vertreter des Kreisbauernverbandes Prignitz
Bürgermeister von Perleberg
Vertreterin des Jugendparlaments Kyritz
MdK Prignitz, Kreisvorsitzende Bündnis 90 / Die Grünen
Vertreter des Landesforstbetriebs Bbg, Betriebsteil Kyritz
Superintendent des Kirchenkreises Kyritz-Wusterhauen
MdK Prignitz, Freie Wählergemeinschaft Pro Prignitz
MdL Bbg, MdK Prignitz, Kreisvorsitzender Die Linke
Bürgermeister von Gumtow
Bürgermeisterin von Plattenburg
Bauamtsleiter von Wittstock
Bürgermeister von Heiligengrabe
Landrat der Prignitz, Kreisvors. der CDU
Vertreterin des Landkreises OPR
MdK Ostprignitz-Ruppin, SPD
MdB Die Linke
Geschäftsführer des Tourismusverbands Prignitz
Vertreter der Bürgerinitiative ‘Hochspannung tief legen’

Wenn die Prignitzleitung nicht erdverkabelt werden sollte,
und wenn diese Kriterien bundesweit angewandt werden sollten,
dann wird es nicht nur in Brandenburg, sondern in ganz
Deutschland keine einzige längere Erdkabeltrasse geben.
Aber zahllose Prozesse,
die den dringenden Netzausbau, im Sinne der NEE
(Nicht Erneuerbaren Energien), weiter verzögern.

Daher: Hochspannung schleunigst **tief** legen!

Dr. Rainer Schneewolf
Bürgerinitiative Hochspannung tief legen

Rambower Hauptstraße 32
19339 Plattenburg

Tel. 038784 / 90490
schneewolf-prignitz@t-online.de

Märkische Allgemeine Zeitung vom 18.4.12

Eon Edis erhöht die Strompreise

POTSDAM | Der Brandenburger Regionalversorger Eon Edis setzt zum 1. Juni die Stromtarife herauf. Eine zweiköpfige Familie müsse dann vier Euro pro Monat mehr bezahlen, rechnet das Unternehmen vor. Grund seien vor allem die steigenden Netzentgelte. ▸ 8

t. Sie la-

„Jetzt konnten wir uns dem Markt nicht entziehen“

Jörg-Uwe Kuberski
Eon Edis

tverord-
18 Cent

Zumindest ein Teil der Tariferhöhung sei wohl nur mit steigenden Gewinnmargen der Versorger zu erklären, sagt Jürgen Scheurer von Verivox. Hinter vorgehaltener Hand heißt es bei Eon Edis heißt es dazu: „Wenn der Wettbewerb zulässt, dass wir mit diesen Preisen marktfähig sind, dann versuchen wir das halt.“